



Statistische Berichte

Bestell-Nr. H 10 3 9700
(Kennziffer H I 3 - j/97)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen 1997

Strukturdaten

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.ids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@ids.nrw.de

Erschienen im Januar 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1997 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1996 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	7
3. Beschäftigte am 30. 9. 1997 und Umsatz 1996 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1997	8
5. Unternehmen am 30. 9. 1997 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1997 nach Unternehmensformen	10



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 10. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. 12. 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagerhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist und
2. der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfaßt.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse bis 1996 sind bisher in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden erstmals auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1997 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ¹⁾	technisches Personal ²⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 037	40 005	27 839	6 041	6 125
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	423	35 403	24 144	5 410	5 849
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	539	4 273	3 414	597	262
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	75	329	281	34	14
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	106	554	435	78	41
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	35	6 292	3 836	1 274	1 182
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	31 199	19 326	5 557	6 316
Eisenbahnunternehmen ³⁾	10	1 926	1 462	286	178
Private Unternehmen	1 130	10 043	8 097	1 275	671
Regionalverkehrsgesellschaften ⁴⁾	3	3 683	3 225	275	183
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 178	46 851	32 110	7 393	7 348
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	356	36 797	25 293	5 534	5 970
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	190	33 876	22 904	5 218	5 754
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	162	2 847	2 326	309	212
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	4	74	63	7	4
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	17	267	205	34	28
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	15	6 247	3 791	1 274	1 182
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	31 199	19 326	5 557	6 316
Eisenbahnunternehmen ³⁾	10	1 926	1 462	286	178
Private Unternehmen	340	6 503	5 276	724	503
Regionalverkehrsgesellschaften ⁴⁾	3	3 683	3 225	275	183
Straßenpersonenverkehr insgesamt	388	43 311	29 289	6 842	7 180

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) bisher nichtbundeseigene Eisenbahnen –
4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1996
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen
1 000 DM**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz							
	insgesamt	davon					Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		Einnahmen ¹⁾ aus			Abgeltungs- zahlungen			
	allge- meinem Linienverkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr					
alle Unternehmen								
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 474 554	1 617 007	62 547	597 961	559 077	208 677	429 286	
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 844 513	1 609 962	47 011	153 950	555 376	143 320	334 894	
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	616 403	7 044	15 171	437 012	3 501	61 084	92 590	
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	13 638	–	365	6 998	200	4 273	1 802	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	119 559	4 986	921	92 393	2 289	6 247	12 724	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	433 357	322 517	781	6 143	90 162	7 532	6 220	
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 180 718	1 609 632	8 709	23 033	481 588	38 330	19 427	
Eisenbahnunternehmen ²⁾	192 378	123 085	839	3 011	54 870	8 992	1 581	
Private Unternehmen	1 358 605	40 778	51 432	668 062	15 555	166 851	415 926	
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	295 769	171 014	3 269	2 391	99 516	8 284	11 296	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	4 027 470	1 944 510	64 249	696 497	651 528	222 456	448 230	
darunter größere Unternehmen								
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 058 447	1 614 636	53 486	433 289	557 942	153 669	245 424	
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 612 972	1 607 959	41 654	121 216	554 552	111 243	176 349	
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	443 266	6 677	11 734	310 441	3 390	41 949	69 075	
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	2 208	–	98	1 632	–	477	–	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	59 327	4 986	786	38 509	2 289	4 810	7 947	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	430 768	322 467	420	4 880	90 149	6 938	5 914	
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 180 718	1 609 632	8 709	23 033	481 588	38 330	19 427	
Eisenbahnunternehmen ²⁾	192 378	123 085	839	3 011	54 870	8 992	1 581	
Private Unternehmen	879 677	38 358	41 875	448 244	14 407	109 812	226 981	
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	295 769	171 014	3 269	2 391	99 516	8 284	11 296	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 548 542	1 942 090	54 692	476 678	650 381	165 417	259 285	

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) bisher nichtbundeseigene Eisenbahnen – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

3. Beschäftigte am 30. 9. 1997 und Umsatz 1996 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr*)

Beschäftigte Umsatz	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
alle Unternehmen			
Beschäftigte	37 635	32 759	4 876
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 538	640	898
Beamte/Beamtinnen	53	53	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	35 225	31 364	3 861
Auszubildende	819	702	117
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	39 676	35 403	4 273
davon			
eigenes Personal	34 453	30 214	4 239
fremdes Personal	5 223	5 189	34
Umsatz (Mill. DM)	3 857	3 139	718
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 461	2 845	616
darunter größere Unternehmen			
Beschäftigte	33 985	30 745	3 240
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	579	285	294
Beamte/Beamtinnen	53	53	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	32 577	29 730	2 847
Auszubildende	776	677	99
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	36 723	33 876	2 847
davon			
eigenes Personal	31 511	28 694	2 817
fremdes Personal	5 212	5 182	30
Umsatz (Mill. DM)	3 398	2 886	511
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 056	2 613	443

*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen

4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1997

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen ¹⁾	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Linienlänge in km	1 355	436	850	69
Verfügbare Fahrzeuge	1 507	507	940	60
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 278	362	916	-
Sitzplätze	85 516	25 062	58 263	2 191
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	72 946	16 363	56 583	-
Stehplätze	146 216	53 826	87 662	4 728
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	123 545	38 235	85 310	-

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

5. Unternehmen am 30. 9. 1997 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Anzahl der Unternehmen										
	insgesamt ¹⁾	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zusammen	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen			freigestellter Schülerverkehr	zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen
			Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterrfahrten						
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ...											
unter 5	569	295	6	22	15	6	177	523	241	116	346
5 – 10	254	205	8	24	10	2	138	245	131	63	171
10 – 20	185	167	13	24	12	6	115	179	93	42	136
20 – 50	104	100	18	30	10	4	70	101	49	28	79
50 – 100	21	21	9	5	4	3	12	19	10	6	15
100 und mehr	45	45	42	19	8	7	39	44	11	3	38
Insgesamt	1 178	833	96	124	59	28	551	1 111	535	258	785
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ... DM											
unter 500 000	550	281	6	23	13	6	185	507	243	99	343
500 000 – 1 Mill.	207	178	3	21	8	1	122	195	92	43	129
1 Mill. – 2 Mill.	189	162	17	23	15	5	111	184	102	54	140
2 Mill. – 5 Mill.	140	126	12	25	9	5	77	138	64	40	100
5 Mill. und mehr	92	86	58	32	14	11	56	87	34	22	73
Insgesamt	1 178	833	96	124	59	28	551	1 111	535	258	785
Fahrzeuge von ... bis unter ...											
unter 6	790	477	9	39	19	7	292	730	348	167	493
6 – 10	130	110	2	10	5	2	81	128	71	31	88
10 – 20	155	144	26	37	19	6	101	153	74	41	123
20 – 50	54	53	15	18	8	4	35	52	31	15	39
50 – 100	14	14	9	2	2	2	11	14	6	4	12
100 und mehr	35	35	35	18	6	7	31	34	5	–	30
Insgesamt	1 178	833	96	124	59	28	551	1 111	535	258	785

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1997 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahnunternehmen ¹⁾	private Unternehmen	Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	1 126	34	10	1 079	3
Linienlänge in km	106 519	32 095	8 920	45 034	20 470
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	42 985	22 265	4 937	7 295	8 488
Überlandlinienverkehr	28 990	7 262	3 409	7 901	10 418
Berufsverkehr	22 887	1 658	372	19 293	1 564
Schülerfahrten	10 078	806	45	9 227	–
Markt- und Theaterfahrten	1 579	104	157	1 318	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	6 683	4 374	735	1 561	13
mit ... Sitzplätzen	277 665	178 303	32 196	66 581	585
mit ... Stehplätzen	277 281	179 067	34 355	63 534	325
Standardüberlandlinienbusse	3 242	774	202	555	1 711
mit ... Sitzplätzen	154 704	34 902	9 858	27 929	82 015
mit ... Stehplätzen	125 805	39 954	7 955	16 951	60 945
Gelenkbusse	1 979	1 557	154	180	88
mit ... Sitzplätzen	108 773	83 928	9 056	10 952	4 837
mit ... Stehplätzen	128 650	98 119	11 710	13 012	5 809
Eineinhalb- und Doppeldecker	451	–	4	447	–
mit ... Sitzplätzen	26 016	–	173	25 843	–
mit ... Stehplätzen	1 064	–	8	1 056	–
sonstige Omnibusse	4 794	462	64	4 210	58
mit ... Sitzplätzen	186 295	12 648	1 792	170 477	1 378
mit ... Stehplätzen	18 694	5 626	668	11 945	455
Verfügbare Kraftomnibusse	17 149	7 167	1 159	6 953	1 870
mit ... Sitzplätzen	753 453	309 781	53 075	301 782	88 815
mit ... Stehplätzen	551 494	322 766	54 696	106 498	67 534
darunter Niederflrbusse	2 942	2 340	191	255	156
mit ... Sitzplätzen	123 018	97 903	8 050	10 137	6 928
mit ... Stehplätzen	139 309	111 004	11 260	11 265	5 780
davon					
eigene Kraftomnibusse	12 938	5 033	774	6 602	529
mit ... Sitzplätzen	571 995	223 356	35 526	287 928	25 185
mit ... Stehplätzen	399 077	239 003	37 383	100 335	22 356
darunter Niederflrbusse	2 596	2 046	185	241	124
mit ... Sitzplätzen	108 960	86 181	7 805	9 496	5 478
mit ... Stehplätzen	124 535	98 118	10 939	10 568	4 910
angemietete Kraftomnibusse	4 211	2 134	385	351	1 341
mit ... Sitzplätzen	181 458	86 425	17 549	13 854	63 630
mit ... Stehplätzen	152 417	83 763	17 313	6 163	45 178
darunter Niederflrbusse	346	294	6	14	32
mit ... Sitzplätzen	14 058	11 722	245	641	1 450
mit ... Stehplätzen	14 774	12 886	321	697	870

1) bisher nichtbundeseigene Eisenbahnen – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1997 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahnunternehmen ¹⁾	private Unternehmen	Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾
	darunter größere Unternehmen				
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	387	34	10	340	3
Linienlänge in km	92 079	32 095	8 920	30 594	20 470
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	42 210	22 265	4 937	6 520	8 488
Überlandlinienverkehr	21 930	7 262	3 409	841	10 418
Berufsverkehr	19 250	1 658	372	15 656	1 564
Schülerfahrten	8 148	806	45	7 297	-
Markt- und Theaterfahrten	541	104	157	280	-
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	6 541	4 374	735	1 419	13
mit ... Sitzplätzen	271 619	178 303	32 196	60 535	585
mit ... Stehplätzen	273 001	179 067	34 355	59 254	325
Standardüberlandlinienbusse	3 160	774	202	473	1 711
mit ... Sitzplätzen	150 737	34 902	9 858	23 962	82 015
mit ... Stehplätzen	123 831	39 954	7 955	14 977	60 945
Gelenkbusse	1 962	1 557	154	163	88
mit ... Sitzplätzen	107 834	83 928	9 056	10 013	4 837
mit ... Stehplätzen	127 300	98 119	11 710	11 662	5 809
Eineinhalb- und Doppeldecker	312	-	4	308	-
mit ... Sitzplätzen	18 534	-	173	18 361	-
mit ... Stehplätzen	847	-	8	839	-
sonstige Omnibusse	3 259	462	64	2 675	58
mit ... Sitzplätzen	121 427	12 648	1 792	105 609	1 378
mit ... Stehplätzen	15 901	5 626	668	9 152	455
Verfügbare Kraftomnibusse	15 234	7 167	1 159	5 038	1 870
mit ... Sitzplätzen	670 151	309 781	53 075	218 480	88 815
mit ... Stehplätzen	540 880	322 766	54 696	95 884	67 534
darunter Niederflrbusse	2 932	2 340	191	245	156
mit ... Sitzplätzen	122 608	97 903	8 050	9 727	6 928
mit ... Stehplätzen	138 980	111 004	11 260	10 936	5 780
davon					
eigene Kraftomnibusse	11 147	5 033	774	4 811	529
mit ... Sitzplätzen	494 798	223 356	35 526	210 731	25 185
mit ... Stehplätzen	388 675	239 003	37 383	89 933	22 356
darunter Niederflrbusse	2 588	2 046	185	233	124
mit ... Sitzplätzen	108 650	86 181	7 805	9 186	5 478
mit ... Stehplätzen	124 206	98 118	10 939	10 239	4 910
angemietete Kraftomnibusse	4 087	2 134	385	227	1 341
mit ... Sitzplätzen	175 353	86 425	17 549	7 749	63 630
mit ... Stehplätzen	152 205	83 763	17 313	5 951	45 178
darunter Niederflrbusse	344	294	6	12	32
mit ... Sitzplätzen	13 958	11 722	245	541	1 450
mit ... Stehplätzen	14 774	12 886	321	697	870

Anmerkungen siehe Seite 10

Veröffentlichungen aus dem Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Meßzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 98*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 98*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 98*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Peter Harazin unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 98*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 98*) Preis: 5,50 DM (Jahresbezugspreis: 55,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Andreas Fuck und Petra Focks unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 37 bzw. (02 11) 94 49-37 37.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 98*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 97 Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Peter Harazin unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 98*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Peter Harazin unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)